



Jens Henrik Jensen

Oxen ★★★★★

Gefrorene Flammen

a.d. Dänischen von Friederike Buchinger

dtv premium 2018 · 592 Seiten · 16.90 · 9783423261807

Ich weiß nicht, was ich zu diesem Buch sagen soll. Ich habe es einfach verschlungen. *Gefrorene Flammen* ist der dritte Band der Reihe um den Ex-Elitesoldaten Niels Oxen und den Danehof, eine geheime Organisation bestehend aus besonders mächtigen Dänen, die insgeheim die Geschicke des Landes lenkt.

Nachdem der Danehof Margrethe Franck diskreditiert hat, muss sie sich mit Aushilfsjobs über Wasser halten. Kaum, dass sie eine gute Stelle findet, scheint sich jemand von oben einzumischen und sie wird wieder entlassen. Oxen dagegen hat seinen Tod vorgetäuscht und versteckt sich in den schwedischen Schären. Der Gedanke an seinen Sohn bringt ihn allerdings dazu, ein letztes Mal zu versuchen, seine Unschuld zu beweisen und sein Leben und die posttraumatische Belastungsstörung in den Griff zu bekommen – egal, um welchen Preis.

Vielleicht war es der Kontrast, weil ich gerade einen ziemlich schlechten Thriller gelesen hatte, aber dieses Buch kam mir vor wie ein Meisterwerk. Rasant und spannend geschrieben, aktuell und gesellschaftskritisch, mit glaubwürdigen Charakteren, mit denen man einfach mitfühlen muss und einer realistischen Darstellung von PTBS. Zwar ist die Figur des traumatisierten Elitesoldaten ein absolutes Klischee, egal ob in Krimi oder Liebesroman, aber Jens Henrik Jensen beschreibt Oxen auf eine völlig klischeefreie Weise. Alle seine Schwierigkeiten nimmt man ihm wirklich ab. Zur Glaubwürdigkeit trägt auch bei, dass es keine oberflächliche, heiße Affäre zwischen ihm und Margrethe gibt. Man merkt zwar, dass die beiden sich gegenseitig sympathisch finden, aber der Umgang miteinander, wie er in dem Buch ist, ist wesentlich realistischer als eine zum Scheitern verurteilte Beziehung von zwei hochtraumatisierten Personen, wie sie sonst gerne geschrieben und unangenehm romantisiert wird.

Das Buch bleibt bis zum Ende spannend und hat noch einige Wendungen parat – und ich war sehr erfreut zu erfahren, dass Oxen dem Autor so sehr ans Herz gewachsen ist, dass er einen vierten Band mit ihm schreiben möchte, obwohl die Geschichte um den Danehof mit diesem Band (weitgehend) abgeschlossen ist. Ich kann nur sagen, dass auch ich ihn ins Herz geschlossen habe und wirklich gerne lesen würde, wie für ihn (und Margrethe) endlich alles gut wird. Mal sehen, was die Zukunft für die beiden bereithält...

► Bd. 1: [Das erste Opfer](#)